



Hedingen, 3. Mai 2017

## Protokoll der Generalversammlung 2017

Samstag, 8. April 2017, 15:00 Uhr, Stadthofsaal, Theaterstrasse 1, 8610 Uster

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 9. April 2016 in Dällikon
4. Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016 inkl. Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Voranschlag 2017
8. Mitglieder-Jahresbeiträge 2018
9. Arbeitsprogramme 2017 (Orientierung)/Informationen
10. Ehrungen/Verabschiedungen
11. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Präsidentin Ruth Genner eröffnet die Versammlung und begrüsst die rund 350 anwesenden Mitglieder und Gäste. Diese hatten Gelegenheit, vor der Versammlung an fünf Führungen (Naturstation Silberweide/Industrie- und Wohnstadt Uster) teilzunehmen.

Ruth Genner begrüsst speziell Werner Egli, Stadtpräsident von Uster, Mark Saint, Vertreter der Zürcher Kantonalbank, und Stefan Diethelm, Filialleiter der Zürcher Kantonalbank Uster. Von den Nachbarkantonen sind folgende Personen anwesend: Esther Gebhard-Schöni, Aargau, Fritz Marti, Glarus, Marie Christen, Zug, Vreni Renggli, Zug, Konrad Meyer, Schaffhausen, Willi Haag, St. Gallen. Anwesend sind weiter die Ehrenmitglieder Fredi Dübendorfer, Hans Ehrismann und Rolf Jucker. Michael Roschi, Schweizer Wanderwege, hat sich entschuldigt.

Stadtpräsident Werner Egli begrüsst alle Anwesenden und stellt die Stadt Uster vor. Uster ist mit seinen 34'000 Einwohnern die drittgrösste Stadt im Kanton Zürich. Sie bietet 16'000 Arbeitsplätze und gilt gleichzeitig als Wohn-, Sport- und Ausbildungsstadt. In den nächsten Jahren soll das Zeughausareal zum Kulturplatz ausgebaut werden. Auch das Spital wird eine Erweiterung nötig haben.

Ruth Genner bedankt sich beim Stadtpräsident Werner Egli für seine Ausführungen und auch für die Übernahme eines Teils des nachfolgenden Apéros. Sie gibt das Wort an Stefan Diethelm, Filialleiter der Zürcher Kantonalbank Uster, und erwähnt, dass die Zürcher Kantonalbank alljährlich den grösseren Teil unseres gelben Wanderprogramms finanziert und auch dieses Jahr wieder einen Teil des Apéros übernimmt.

Stefan Diethelm führt aus, dass die Zürcher Kantonalbank seit dem Jahr 2000 Hauptsponsorin der Zürcher Wanderwege ist. Als Grund für die gute Zusammenarbeit sieht er unter anderem das gemeinsame Interesse an nachhaltiger Gesundheitsförderung und dass beide zielorientiert unterwegs sind. Er erwähnt die Promotion in der Zürcher Kantonalbank Uster, die im März stattgefunden hat, und dankt am Schluss für die stets gute Zusammenarbeit mit den Zürcher Wanderwegen.

Auch die Worte von Stefan Diethelm werden von Ruth Genner verdankt.

## **2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler**

Aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer werden als Stimmzählerinnen und Stimmzähler vorgeschlagen: Fredi Schaffer, Nänikon; Ed Tobler, Neuhausen; Irene Draheim, Frauenfeld; und Irene Wettstein, Thalwil. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der GV vom 9. April 2016 in Dällikon**

Das von Moni Sutter verfasste Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag bei der Geschäftsstelle zur Einsicht auf. Ebenso war es auf der Internetseite der Zürcher Wanderwege einsehbar. Das Protokoll ist vom Vorstand an der Sitzung vom 26. Mai 2016 genehmigt worden. Aus dem Kreise der Anwesenden werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben. Es wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2016**

Der Jahresbericht 2016 ist den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt worden. Ruth Genner legt dar, dass unsere Stärke unter anderem die Infrastruktur ist. Von jedem Wohnort gelangt man sehr schnell auf einen Wanderweg. Dank geht an das Messteam und die Mitglieder für das Werben von neuen Mitgliedern. Sie informiert über den Tod von Ernst Huggenberger, Vorstandsmitglied von 1987-2002, und auch ehemaliger Präsident der Zürcher Wanderwege. Die Versammlung erhebt sich ihm zu Ehren.

Ruth Genner erwähnt, dass der Vorstand im Herbst 16 mit der Erarbeitung eines neuen Leitbildes begonnen hat und stellt die Sätze des Leitbildes vor. Nun soll für die Zürcher Wanderwege eine Strategie erarbeitet werden, die auf die Strategie der Schweizer Wanderwege abgestimmt sein soll.

Der Jahresbericht 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2016 inkl. Revisorenbericht**

Quästor Ernst Züst präsentiert die im Jahresbericht veröffentlichte Jahresrechnung 2016 und weist auf die solide Finanzlage der Zürcher Wanderwege hin. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 36'057 (Vorjahr CHF 37'037) ab. Der Jahresgewinn ist dem freien Kapital zugewiesen worden. Dieses beträgt per 31.12.2016 CHF 1'645'013.

Anhand von zwei Graphiken erläutert der Quästor, woher das Geld gekommen und wofür es eingesetzt worden ist. Wiederkehrend und erfreulich sind die Partizipation am Ergebnis der Schweizer Wanderwege und die Spenden und Vermächtnisse von insgesamt CHF 385'000 (Vorjahr CHF 349'000). Der Aufwand für Infrastruktur mit CHF 530'000 (41,5 %) war für die Signalisation bestimmt. Dies in Übereinstimmung mit dem Leitbild, wonach die Zürcher Wanderwege in hoher Qualität das Wanderwegnetz im Kanton Zürich signalisieren. Gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege wird der grösste Teil dieser Aktivität mit einem Leistungsauftrag durch den Kanton Zürich finanziert. Die zweite Aktivität der Zürcher Wanderwege ist das Wandern mit einem

Aufwand von CHF 235'000 (18,4 %). Auch dies im Einklang mit dem Leitbild, wonach die Zürcher Wanderwege Menschen bewegen und Erlebnisse bieten.

Ernst Züst erläutert das Reinvermögen, welches Ende 2016 CHF 1'645'000 ausmacht. Das Vermögen besteht im Wesentlichen in Bankguthaben bei der Zürcher Kantonalbank und in einem Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich für im Jahre 2016 erbrachte Leistungen für Signalisation. Ein Betrag von CHF 208'000 aus dem Fanny Lüthy Legat sei noch zweckbestimmt für den Bau von Anlagen für das Wandern.

Die Mitglieder haben keine Fragen zur Rechnung.

Ueli Zellner, Revisor, berichtet über die Revision und verweist auf den im Jahresbericht abgedruckten Revisionsbericht, welchem er nichts beizufügen hat. Er empfiehlt, die Jahresrechnung 2016 abzunehmen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

## **7. Voranschlag 2017**

Quästor Ernst Züst macht einige Ausführungen zum Voranschlag 2017, der im Jahresbericht abgedruckt und welcher vom Vorstand genehmigt worden ist. Das Budget weist einen Überschuss von CHF 2'050 auf. Dieser Überschuss sei vorsichtig ermittelt und könne infolge einer reichlich zu erwartenden Ausschüttung der Schweizer Wanderwege höher ausfallen.

Von den Mitgliedern werden zwei Fragen gestellt zu den direkten Aufwandpositionen, welche gegenüber dem Vorjahr wesentliche Abweichungen aufweisen. Bei der Infrastruktur betrifft dies die Position aus der eingesetzten Verwendung für den Bau von Anlagen aus dem Erlösfonds Fanny Lüthy und beim Wandern den Aufwand für die Erstellung des Wanderprogramms. Die Aufwendungen für das Wanderprogramm werden neu vollständig über die Zürcher Wanderwege abgewickelt. Das Sponsoring der Zürcher Kantonalbank und die Erstellung des Wanderprogramms werden deshalb brutto ausgewiesen. Dies auch um der Transparenz Rechnung zu tragen, wonach Aufwand- und Ertragspositionen separat auszuweisen sind. Ernst Züst und Stefan Jucker geben entsprechende Erklärungen ab. Bezüglich der Verwendung des restlichen Legats von Fanny Lüthy erörtert Stefan Jucker ein mögliches Projekt bei Steg im Zürcher Oberland. Dort ist für einen Wanderweg eine Hängebrücke vorgesehen.

Das Budget wird zur Kenntnis genommen.

## **8. Mitglieder-Jahresbeiträge 2018**

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018 auf gleicher Höhe zu belassen wie bisher, nämlich

Einzelmitglieder	CHF	30.00
Familienmitglieder	CHF	50.00
Kollektivmitglieder	CHF	100.00

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

## 9. Arbeitsprogramme 2017: Orientierung/Informationen

### Geführte Wanderungen:

Walti Breitenmoser blickt auf das vergangene Wanderjahr zurück. Er erwähnt den Stadtumgang Zürich, der zum ersten Mal von den Zürcher Wanderwegen durchgeführt wurde. Mittels einer Statistik zeigt er unter anderem auf, dass die Wanderer im Jahr 2016 798 Leistungskilometer vollbracht haben. Im 2017 werden es 732 sein. Anschliessend hebt er einige Wanderungen aus dem neuen Wanderprogramm hervor.

Als neue Wanderleiter stellt Walti Breitenmoser Hansueli Scheidegger, Urs Christen und Niklaus Wild vor. Ausserdem weist er noch auf die nächsten Wanderungen hin und auf die Wanderwochen, in denen noch freie Plätze sind.

### Signalisation:

Christoph Roth erwähnt die ausgeführten Projekte (Johann-Jakob-Keller-Weg, der den ZKB-Jubiläumsweg ersetzt/Wanderlandroute Nr. 77, die wegen zu hohem Hartbelagsanteil abgebaut wurde/5 Bachtelrundwege). Bei drei Wegen findet eine Neubeschilderung statt: Guyer-Zeller-Wege, Industriepfad Uster-Bauma, Thurweg).

Im März 2017 fand für alle technischen Mitarbeitenden der Zürcher Wanderwege eine Weiterbildung zu den Themen Neusignalisation, Richtlinien und Internet statt. 4 Kreise wurden neu signalisiert, zwei davon in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Zürcher Kantonalbank. Für 8 Kreise ist der Wegweiserdruck erfolgt und die Montagearbeiten haben begonnen. Für 9 Kreise ist der Druck in Bearbeitung.

### Wanderliteratur:

Stefan Jucker informiert, dass eine neue Wanderbroschüre (Familienwanderwege) erscheint. Sie beinhaltet unter anderem pro Weg auch eine Rätsel- und Malseite.

### Werbekommission:

Stefan Jucker informiert, dass der Familienwanderweg um den Flughafen noch fertig signalisiert wird. Das Messeteam wird an der Dübi-Mäss, an der ZOM und an Standaktionen präsent sein. Im Jahr 2017 werden wiederum 4 Leserwanderungen stattfinden. Des weiteren informiert Stefan Jucker über die Gutscheine für Mitglieder, den Newsletter und die Partnerschaften mit den Regionalzeitungen und dem ZVV. Am 26. Mai 2018 wird der Kantonale Wandertag in der Region Pfannenstiel stattfinden. Im Herbst wird bei „Radio Zürisee entdeckt“ eine Sendung über den Stadtumgang Zürich ausgesendet.

### Internet:

Stefan Jucker präsentiert die neue Internetseite der Zürcher Wanderwege. Sie ist im sogenannten responsive Internetdesign erstellt. Dies bedeutet, dass sie auf die Eigenschaften des jeweiligen Endgerätes (z.B. Smartphone, Tabletcomputer) reagieren kann.

Ruth Genner dankt allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz, dem Kanton Zürich, der Zürcher Kantonalbank, dem Zürcher Verkehrsverbund und den Zürcher Regionalzeitungen für die gute Zusammenarbeit.

## 10. Ehrungen/Verabschiedungen

### Ehrungen:

#### Vorstand

- Walti Breitenmoser (25 Jahre)

Ruth Genner dankt Walti Breitenmoser für seine langjährige Mitarbeit bei den Zürcher Wanderwegen. Er war Kreisleiter und in der Werbekommission. Momentan ist er Wanderleiter, Wanderleiterobmann und im Vorstand.

#### Kreisleitung

- Thierry Le Mouël (15 Jahre)
- Susi Baumann (15 Jahre)
- Heinrich Angst (10 Jahre)

### Verabschiedungen:

#### Wanderleitung

- Guido Wähli (19 Jahre)

Walti Breitenmoser dankt Guido Wähli für seinen langjährigen Einsatz als Wanderleiter und Obmann.

#### Kreisleitung

- René Lehner (17 Jahre)
- Kurt Pfeiffer (16 Jahre)

Alle Geehrten und Verabschiedeten erhalten ein Geschenk und einen Dankesbrief.

## 11. Verschiedenes

Die Generalversammlung 2018 findet am Samstag, 14. April 2018, im Limmattal statt.

Alle Teilnehmenden sind nun zum Apéro eingeladen, welcher von der Stadt Uster und der Zürcher Kantonalbank unterstützt wird.

Schluss der Versammlung: 16:40

Für das Protokoll

Moni Sutter